

Sehr verehrter  
Freund!

Tragen Sie dank  
für die schönen  
Worte im jeh. 8. 4!  
Namentlich die  
über Beethoven  
(sind nicht als  
Symphoniker) sind

4 Lief-schürfen!!

Das s. Vorpiel —  
machte in Frey  
(28/12 26) starken  
Eindruck. - etc etc  
Manches gab!

zu sagen —  
hoffentl. können  
wir wieder  
hergl. zusammen  
sprechen, wie  
bald:



Die Aphorismen  
sollten Sie kennen  
lernen mit  
Ihr Anteil Arbeits  
Sagen! - Arbeits Arbeits.

In May Arbeits  
mit Arbeits  
Arbeits  
Arbeits (Sie  
verstehen - - - ?),  
noch ———  
Arbeits blicken!!  
bis zum letzten  
Arbeits!

Nament  
nach der  
letzte Stunde --

In Treuen  
Ihr ergebener  
G. Peters

Wien, 2/II 27

(Zeilen vom 18.12.  
26 noch  
erh.?)

